

# Download Schulausgangsschrift (SAS) gesucht!

**Beitrag von „katrin34327“ vom 8. März 2010 16:59**

hallo!

ich suche die sas als download. bei pelikan gibt es eine, aber wie ich erkennen kann, leider nur mit lineatur. ich bräuchte mit und ohne lineatur.

vielleicht kann mir jemand helfen und mir die sas per email schicken?

vielen dank,  
katrin34327

---

**Beitrag von „Djino“ vom 8. März 2010 18:13**

\*\*\*gelöscht\*\*\*

Edit:

Bitte keine "Antiwerbung" oder Boykottaufrufe.

Sonst könnten wir Ärger bekommen.

Stefan

---

**Beitrag von „alias“ vom 8. März 2010 18:23**

Bei Schulschriften und anderen Schriftarten musst du die Lizenzierung sehr genau lesen um zu erkennen, für welche Zwecke die Schrift verwendet werden darf. Es gab schon Leute, denen wegen der Verwendung von Schulschriften SEHR derbe Abmahnungen mit saftigen Kosten geschickt wurden...

### Beitrag von „katrin34327“ vom 9. März 2010 09:08

danke für die tipps!

heisst das jetzt, dass ich die schrift nirgendwo herbekommen kann? 😞

---

### Beitrag von „strubbelsuse“ vom 9. März 2010 13:56

Zitat

*Original von katrin34327*

danke für die tipps!

heisst das jetzt, dass ich die schrift nirgendwo herbekommen kann? 😞

Kostenlos wüsste ich keine Quelle, aber es gibt diverse Anbieter, bei denen Du Schriften kaufen kannst.

Beispielsweise Eugen Träger oder Will Software.

Ich glaube Eurocomp hat auch welche im Angebot, da müsstest Du einfach mal Google bemühen.

Viele Grüße

strubbelsuse

---

### Beitrag von „Dude“ vom 9. März 2010 15:04

Wäre möglicherweise eh sinnvoller, in der Schule nachzufragen, ob mal ein Font-Paket zentral für die Lehrer einer Schule kauft.

Da ist ne Lizenz wohl teurer, als wenn du diese alleine für dich besorgst.

Aber Fragen kostet nix.

Und wenn die Schule das bezahlt, musst du das nicht von deinem Geld zahlen...

---

### Beitrag von „neleabels“ vom 9. März 2010 15:53

Wenn bei den Primarkolleginnen und -kollegen ein so großer Bedarf an Grundschrift für den Computer besteht und die Urheberrechtssituation für diese Schriften so kompliziert ist, wäre es denn nicht eine gute Idee, wenn mal jemand so eine Schrift selbst erstellt und unter einer Gnu-Lizenz o.ä. frei kopier- und verfügbar machte?

Ich kenne mich in dem Bereich nicht so aus, weil ich den Bedarf nicht habe, aber passende Software scheint es relativ günstig zu geben:

<http://chris.pirillo.com/how-to-create-...-font-for-free/>

<http://www.low-group.de/download.detail56.365.html>

<http://www.high-logic.com/fontcreator.html>

Nele

---

### **Beitrag von „strubbelsuse“ vom 9. März 2010 15:57**

Zitat

*Original von neleabels*

Wenn bei den Primarkolleginnen und -kollegen ein so großer Bedarf an Grundschrift für den Computer besteht und die Urheberrechtssituation für diese Schriften so kompliziert ist, wäre es denn nicht eine gute Idee, wenn mal jemand so eine Schrift selbst erstellt und unter einer Gnu-Lizenz o.ä. frei kopier- und verfügbar machte?

Ich kenne mich in dem Bereich nicht so aus, weil ich den Bedarf nicht habe, aber passende Software scheint es relativ günstig zu geben:

<http://chris.pirillo.com/how-to-create-...-font-for-free/>

<http://www.low-group.de/download.detail56.365.html>

<http://www.high-logic.com/fontcreator.html>

Nele

Damit habe ich mich in der letzten Zeit beschäftigt. Das Problem ist, dass die Schriften den bereits vorhandenen Schriften auch wieder nicht zu sehr ähneln dürfen und dann wird es im Bereich der Standarddruckschrift schon sehr schwierig und eng.

---

## Beitrag von „neleabels“ vom 9. März 2010 16:15

Zitat

*Original von strubbelsuse*

Damit habe ich mich in der letzten Zeit beschäftigt. Das Problem ist, dass die Schriften den bereits vorhandenen Schriften auch wieder nicht zu sehr ähneln dürfen und dann wird es im Bereich der Standarddruckschrift schon sehr schwierig und eng.

Wie und wo ist denn die "ursprüngliche" Schrift definiert? Die Rechteinhaber haben die ja auch nicht neu erfunden, sondern aus vorhandenen Vorgaben abgeleitet. Das ist schließlich die Schöpfungshöhe mit der sie ihre Rechte an den Fonts begründen. Eine Opensource-Variante als Neuschöpfung auf der ursprünglichen Basis stünde parallel zu den kommerziellen Fonts.

Nele

---

## Beitrag von „strubbelsuse“ vom 9. März 2010 17:46

Zitat

Wie und wo ist denn die "ursprüngliche" Schrift definiert?

Da bin ich mir eben noch nicht sicher.

Auf jeden Fall lohnt die Überlegung eine simple Druckschrift anzulegen, die jeder nutzen kann und darf.

Aber wie ich feststellen musste, die rechtliche Seite ist da durchaus sehr kompliziert.

---

## Beitrag von „Dude“ vom 9. März 2010 18:06

Mit dem Font Creator arbeite ich hin und wieder.

Beispielsweise, wenn ich eine Schriftart habe, die mir gefällt, aber nicht alles "an Bord" hat.

Dann füge ich meist Umlaute ein oder "ß",...

Aber selber mal eine Schriftart komplett zu definieren, wäre ich nicht auf die Idee gekommen.  
Wäre mal ein Projekt wert, ob es aber auch die vielen Stunden wert wäre??? 😞  
Immerhin hätte man dann aber ein lehrerforen-Freeware-Font 😄😄😄

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 9. März 2010 19:20**

Wenn so ein Font mit einer offenen Lizenz, wie z.B. der [GPL](#) auf rechtlich sicherem Boden erstellt würde, wäre das eben nicht "nur" eine ein lustiger Lokalfont für ein Lehrerforum, sondern ein Font, den man als Lehrer ohne Angst vor Copyright-Verletzungen und den Konsequenzen frei verwenden könnte.

Das wäre die Mühe in der Tat wert...

Nele

---

### **Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 9. März 2010 20:35**

Würde ich gerne mal antesten.

Wenn ich mal ein Formblatt mit Buchstaben zum Eintragen verschicken würde, könnte dieser, wenn er denn eine ruhige Hand hat, mir dieses handschriftlich Buchstabe für Buchstabe ausfüllen.

(Habe selber nicht wirklich eine ruhige Hand).

Würde dann verschiedene Möglichkeiten ausprobieren.

Habe es einmal mal früher versucht, mit einem Online-Programm für lau.

Ergebnis war nicht so dolle.

Mal sehen, was da sonst noch möglich ist.

PN an mich...

---

### **Beitrag von „alias“ vom 9. März 2010 22:27**

Zitat

*Original von Dude*

Mit dem Font Creator arbeite ich hin und wieder.

Beispielweise, wenn ich eine Schriftart habe, die mir gefällt, aber nicht alles "an Bord" hat.

Dann füge ich meist Umlaute ein oder "ß",...

Aber selber mal eine Schriftart komplett zu definieren, wäre ich nicht auf die Idee gekommen. Wäre mal ein Projekt wert, ob es aber auch die vielen Stunden wert wäre??? .. .

So viel Zeit wäre wohl kaum notwendig. Für eine halbwegs passable Druckschrift müsste man z.B. in der Arial nur das "a" ändern.

Verbundene Schreibschrift (Lateinische Ausgangsschrift) ist da schon ein anderes Kaliber. By the way: Wer hat eigentlich die Lateinische Ausgangsschrift entwickelt? Ist die nicht sowieso public domain - immerhin steht die seit 'zig Jahren in 'zig Schulbüchern und Fachveröffentlichungen sowie auf Plakaten und Schautafeln?

---

### Beitrag von „neleabels“ vom 10. März 2010 06:09

Zitat

*Original von alias*

Verbundene Schreibschrift (Lateinische Ausgangsschrift) ist da schon ein anderes Kaliber. By the way: Wer hat eigentlich die Lateinische Ausgangsschrift entwickelt? Ist die nicht sowieso public domain - immerhin steht die seit 'zig Jahren in 'zig Schulbüchern und Fachveröffentlichungen sowie auf Plakaten und Schautafeln?

Hence my question... Deshalb meine ich ja, dass ein selbstgefertigter Font auf dieser Grundlage ohne allzu große rechtliche Probleme zu erstellen wäre.

Nele

---

### Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 10. März 2010 14:09

Nur weil ein Font nicht kostenpflichtig ist und standardmäßig bei einem Betriebssystem dabei ist, bedeutet es nicht zwangsläufig, dass du diesen auch weiterverarbeiten darfst...

Korrigiere mich jemand, wenn ich mich täusche!

---

### Beitrag von „Stefan“ vom 10. März 2010 16:23

Schaut mal <http://www.peter-wiegel.de/>

Stefan

---

### Beitrag von „strubbelsuse“ vom 10. März 2010 17:30

Zitat

*Original von Stefan*

Schaut mal <http://www.peter-wiegel.de/>

Stefan

Vielen herzlichen Dank.

Diesen Link kannte ich noch gar nicht.

---

### Beitrag von „Matthias70“ vom 1. April 2010 14:00

Da ich ebenfalls daran interessiert bin, dass meine Benutzer Fonts verwenden, die keine Probleme bereiten, habe ich eine kleine [Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.] erstellt.

Die kleine Sammlung enthält 6 kostenlose Fonts (5 von Peter Wiegel und 1 von Stephan Fleischer)

Tipp! Eine Grundschrift mit Anlautbildern und Dominosteinen, die Peter Wiegel ergänzt

durch meine Tipps ganz neu erstellt hat.

Die Druckschrift Fibel Nord und Fibel Süd, Gruenewald Vereinfachte Ausgangsschrift VA, eine Druckschrift mit Lineatur und Haus, einen Font der alle Verkehrsschilder sogar farblich richtig darstellt.

Nicht registrierte Benutzer können die Fonts [Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.] downloaden.

Benutzer von [Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.]die Schriften auch einzeln downloaden[/URL]

Bitte gebt die Schriften weiter. Sie sind unter Open Font License erstellt!

Damit die Lizenz leichter verständlich ist, hat Peter Wiegel noch [Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.].

viele Grüße

Matthias

PS: Im Wikipediaartikel [http://de.wikipedia.org/wiki/Rechtssch...chutz von Fonts](http://de.wikipedia.org/wiki/Rechtssch...chutz_von_Fonts) heißt es: "Ungeachtet der im Artikel Geschmacksmuster <http://de.wikipedia.org/wiki/Geschmacksmuster> erörterten bildrechtlichen Problematik <http://de.wikipedia.org/wiki/Bildrechte> ist davon auszugehen, dass die Abbildung eines beliebigen Textes, der in einer geschützten Schriftart gesetzt ist, nicht dem Verbotsrecht des Rechtsinhabers unterfällt. Der Rechtsschutz bezieht sich auf die Nutzung der Schriftart (Angebot zum Download, Erstellen des Textsatzes usw.), nicht auf die Nutzung von mit dieser Schriftart erstellten Texten."

Wenn ich das richtig verstanden habe, dann müsste man falls es zum Streit kommt. Erst einmal klären, ob der jeweilige Font eine schützenswerte Schöpfungshöhe besitzt...

---

## Beitrag von „Matthias70“ vom 19. April 2010 15:58

Ich habe eine weitere Grundschrift, die unter public domain erschienen ist, gefunden.

Die Schrift nennt sich Lets trace und wurde von James Kilfiger erstellt. Ich habe die Schrift ebenfalls in meine [[Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.] gepackt.

Die Sammlung enthält inzwischen [Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.] die ihr gerne an andere Kollegen weitergeben dürft.

Eine [Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.] zu den einzelnen Schriften findet ihr [Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.]. Ein Download der einzelnen Fonts ist aber nur für registrierte



Mitglieder meiner Seite möglich.

viele Grüße

Matthias

[Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.]

---

### **Beitrag von „Matthias70“ vom 1. Mai 2010 20:57**

Gemeinsam mit dem Autor James Kilfiger habe ich versucht die Schrift Lets trace zu optimieren.

[Blockierte Grafik: [http://www.gpaed.de/Seminar/Bilder/3/193-lets\\_trace\\_ruled.jpg](http://www.gpaed.de/Seminar/Bilder/3/193-lets_trace_ruled.jpg)]

Unter anderem wurden die Umlaute angepasst, ein Buchstabenhaus und eine Katze eingefügt.

Die geänderte Schrift habe ich in meine [Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.] die kostenlos zum Download bereit steht, gepackt.

Vielleicht kann die Schrift ja der eine oder andere gebrauchen.

Matthias

---

### **Beitrag von „Matthias70“ vom 3. Mai 2010 19:27**

Auf die Gefahr, dass ich mit dem Schriftenpaket nerve, aber eine aufmerksame Benutzerin hat mir mitgeteilt, dass ein Zeilenbeginn und ein Zeilenende fehlt.

In der neusten Version ist dies nun mit eingebaut. Zu finden unter [ und ].

Zudem wurden das Haus und die Katze auf die Zeichen # und \* verlegt.

Dort sind sie einfacher zu finden als über das Sonderzeichenmenü.

viel Spaß nun mit dem hoffentlich perfekten Font 😊

Matthias

---

### **Beitrag von „Matthias70“ vom 4. Juni 2010 19:41**

Die[Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.]hat sich auf 12 Fonts vergrößert,  
denn heute habe ich drei Fonts von Ruben Rimmmler hinzugefügt.  
Es handelt sich um die Schriften:  
LRS-Morsen, LRS-Fenster und LRS-ABC-Nummer

viele Grüße

---

### **Beitrag von „strubbelsuse“ vom 5. Juni 2010 07:06**

Vielen herzlichen Dank!  
Ich finde Deinen Einsatz grandios und nicht nervig!

Liebe Grüße  
strubbelsuse

---

### **Beitrag von „Matthias70“ vom 5. Juni 2010 21:23**

Hallo strubbelsuse  
tja, ich weiß auch nicht, warum mir eine kostenlose und frei austauschbare Sammlung von Schulschriften so am Herzen liegt 😊

viele Grüße  
Matthias

---

### **Beitrag von „Matthias70“ vom 8. Juni 2010 21:15**

Hallo zusammen,  
es sind wieder drei neue Fonts zur Sammlung dazu gekommen.

[Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.]

Hier gehts zum [Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.]

viele Grüße  
Matthias

---

### **Beitrag von „Matthias70“ vom 13. Juni 2010 18:33**

Und noch ein neuer Font. Der Autor der Schrift hat auf meine Anfrage sogar noch Umlaute erstellt...

[Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.]

viele Grüße  
Matthias

---

### **Beitrag von „Larinette“ vom 13. Juni 2010 22:03**

Lieber Matthias70,

vielen lieben Dank für die Mühe, die du dir machst. Die Schriften sind wirklich für Grundschullehrer/innen ganz toll und gut zu gebrauchen.

---

### **Beitrag von „Matthias70“ vom 27. Juni 2010 20:52**

Noch ein neuer Font ist zur Sammlung dazu gekommen. Martin Vogels "Symbole für den Büroalltag" sind zwar seit Jahren ein Klassiker, sollten aber gerade deshalb in der [Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.] nicht fehlen. Zudem bin ich mir sicher, dass es immer noch Kollegen gibt, die diese Symbolsammlung noch nicht kennen...

viele Grüße  
Matthias

---

### **Beitrag von „Matthias70“ vom 18. August 2010 21:35**

Heute habe zwei weitere sehr schöne Fonts von Ruben Rimmmler in die [Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.]mit aufgenommen.

HALF 1 zeigt halbe Buchstaben oben bzw. unten abgeschnitten.

[Blockierte Grafik: <http://www.gpaed.de/Seminar/Bilder/6/246-aaahalf1.jpg>]

HALF 2 zeigt nur den oberen Teil der Buchstaben.

[Blockierte Grafik: <http://www.gpaed.de/Seminar/Bilder/7/247-aaahalf2.jpg>]

Hier gehts zum[Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.]

viele Grüße  
Matthias

---

### **Beitrag von „Matthias70“ vom 26. August 2010 21:40**

Diesmal habe ich zwei Fonts von Ruben Rimmmler in die [Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.]mit aufgenommen.

Mitlaut

Selbstlaut

Hier der [Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.]

viele Grüße  
Matthias

---

**Beitrag von „Matthias70“ vom 6. September 2010 00:14**

Diesmal habe ich zwei sehr spezielle Fonts von Ruben Rimmner in die [Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.]mit aufgenommen.

Der Font Cahr ersetzt alle Mitlaute mit M, alle Selbstlaut durch S und alle Umlaute durch U

Die Schrift Rahmen wird jeder Buchstabe durch ein Kästchen mit gleicher Höhe und Breite ersetzt. Ideal zum Erstellen von Kreuzworträtsel.

[Werbelink entfernt, da es sich inzwischen um eine kostenpflichtige Seite handelt.]

viele Grüße

Matthias

---

**Beitrag von „katrin34327“ vom 6. September 2010 07:50**

danke, matthias!

---

**Beitrag von „Pet“ vom 6. September 2010 19:04**

Ganz lieben DANK!!!